

Begegnungen

Der gemeinsame Gemeindebrief der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn
Ausgabe für **Barntrup**



Nr. 50 / 3 bis 4. 2016

Es wird Frühling!

Aus dem Inhalt:

Tränen und Lächeln	_____	5
Unsere Konfis	_____	8
Meinert & Kropp, Konzert in Bega	_____	11
Weltgebetstag	_____	12+13
Kinderbibelwoche	_____	26+27

Inhaltsverzeichnis

Aus der Diakonie _____	4
Tränen und Lächeln _____	5
Begegnungen in Barntrup _____	6
Unsere Konfis _____	8
Zur Konfirmation _____	9
Konzert in Bega _____	11
Weltgebetstag _____	12
Adressen _____	14
Gottesdienste _____	16
Kirchentag Lippe _____	19
Danksagungen _____	20
Kinder- und Jugendarbeit _____	25
Kinderbibelwoche _____	26
Stationen des Lebens _____	28
Wir danken _____	29
Alle Gruppen _____	30
Zum Schluß...eine Einladung _____	32

Impressum

"Begegnungen" wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn (Adressen: S.14f) und wird von der Druckerei im Landeskirchenamt betreut und in Detmold gedruckt.

Redaktion: Kurt Bischof, Jörg Braunstein, P. M. Keil, P.in V. Keil, Detlef Schwedt, Peter Schwedt, P. M. Stadermann

V.i.S.d.P.: Für die Gesamtausgabe (Gesamtredaktion) und für den Regionalteil Barntrup: Pastor M. Keil, Kellerstr. 4, 32683 Barntrup



Liebe Leserin, lieber Leser der Begegnungen!

HDGDL – was für Jugendliche oft ins Smartphone tippen, ist der älteren Generation (und dazu zähle ich mich auch) eher unbekannt.

Hab Dich Ganz Doll Lieb! heißt die Abkürzung ausgeschrieben.

HDGDL – das sagt Jesus zu uns.

Denn:

Jesus Christus spricht:

**„Wie mich mein Vater liebt,
so liebe ich euch auch.**

Bleibt in meiner Liebe!“

so lautet der Monatspruch für März 2016.

Der Monatsspruch für März ist Teil der Abschiedsrede Jesu.

Jesus weiß, dass er sterben wird, und sagt seinen Jüngerinnen und Jüngern, was ihm am Herzen liegt.

Abschied: Man erinnert sich noch einmal an das, was man gemeinsam erlebt hat, Schweres und Fröhliches. Und man bekommt eine Ahnung davon, wie es sein wird, ohne den anderen zu leben.

In seiner Abschiedsrede gebraucht Jesus oft Bilder. Er benutzt z. B. das Bild vom Weinstock und den Reben, um deutlich zu machen, wie eng er mit seinen Jüngerinnen und Jüngern verbunden ist - und mit Gott, seinem Vater.

Eines ist aber bei den vielen Abschiedsworten nicht zu überhören: Jesus betont die Liebe, die zwischen ihm, dem Vater (Gott) und den Jüngerinnen und Jüngern besteht. Das liegt Jesus am Herzen: das „Dreieck der Liebe“.



Das war ganz am Anfang, als Jesus noch gar nicht öffentlich aufgetreten war und noch nichts „geleistet“ hatte: Keine Krankenheilung, keine Wunder, keine Rede vor dem Volk.

Das ist bei den Taufen, die wir feiern genauso. Dem Kind wird in der Taufe die Gemeinschaft Gottes zugesprochen. „Dieses Kind ist Gottes geliebtes Kind“ erfährt das Kind und alle die dabei sind. Und auch das Baby, das getauft wird, hat keine Leistungen vor Gott vorzuweisen.

Der Satz aus Johannes 15, 9 berührt für mich den Kern der Botschaft Jesu:

Jesus fühlt sich mit den Seinen aufs Engste verbunden. Die Menschen liegen ihm am Herzen.

Bleibt! – Was wie ein Befehl aussieht, ist in Wirklichkeit eine Einladung. Die Einladung sich in den Schutzraum der Liebe Gottes zu begeben und dort zu bleiben.

Damit begeben wir uns in die Kettenreaktion der Liebe:

Jesus wird von Gott, seinem Vater, geliebt.

Jesus liebt uns.

Und wir sind eingeladen, in dieses Kraftfeld der Liebe zu kommen und zu bleiben.

Gott hat über Jesus bei dessen Taufe gesagt: „Dies ist mein lieber Sohn.“

HDGDL eben.

Es ist einfach nur da.

Das kennen alle Eltern. Man liebt sein Kind, ohne dass es dafür irgendetwas getan haben müsste.

Wie gut es tut, diesen Satz zu hören: „Ich habe dich lieb!“ – Da macht das Herz einen Hüpfen.

Ich wünsche Ihnen, dass sie das von Gott erfahren und von Menschen hören: HDGDL!!

Ich grüße Sie herzlich,

Ihr Pastor

Michael Keil



Das Beratungsbüro Hil-FEE ist umgezogen.

Sie finden uns nicht mehr in der Stenebergschen Fabrik sondern in der Mittelstraße 36 in Barntrup neben dem Rathaus.

Telefonisch erreichen Sie uns unter 05263/95 78 544

Im Beratungsbüro bieten wir:

- Unabhängige und kostenlose Fachberatung für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Informationen zu den Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflege- und Demenzberatung der Diakonie
- Informationen zu den Wohnangeboten des Elisenstiftes von der barrierefreien Mietwohnung über die Appartements mit hauswirtschaftlicher Versorgung bis hin zur 24-Stundenversorgung und 24-Pflege in den vollstationären Einrichtungen.

Durch plötzliche Pflegebedürftigkeit oder altersbedingte Leistungseinschränkungen ergeben sich häufig Schwierigkeiten bei der Bewältigung des Alltags. Deshalb hat jeder ältere oder pflegebedürftige Mensch ein Recht auf unabhängige, kostenlose und individuelle Beratung.

Das Ziel der Beratung besteht darin, ein Netz-

werk von Hilfen zu installieren, damit ein Verbleib in der eigenen Wohnung unter menschenwürdigen Bedingungen möglich ist. Das Büro ist besetzt mit einer qualifizierten Pflegeraterin und einer diplomierten Sozialarbeiterin. Beide haben langjährige Erfahrungen in der ambulanten und stationären Pflege und in der Sozialleistungsberatung.

Neben der Beratung vermitteln wir auf Wunsch Kontakte zu den professionellen und ehrenamtlichen Helfern.

Im Rahmen der Demenzberatung werden vom Büro aus Selbsthilfegruppen, Pflegekurse und individuelle Einzelschulungen organisiert und fachlich begleitet.

Auch das neue Büro ist leider nicht vollständig barrierefrei zu erreichen aber wir kommen auf Wunsch gern zu Ihnen nach Hause.

Beate Winkler, Annegret Koralewicz



Hil-FEE nahe der Kirche; Mitarbeiterin Annegret Koralewicz vor dem neuen Büro (Frau Winkler hatte leider einen Außentermin) Foto: M. Keil



Es war schön!

Super: So viele waren da. So viele haben mitgesungen, in der Adventszeit, dienstags, in der Kirche und im Ritteraal des Schlosses. Dank an alle Mitsänger klein und groß! Dank auch an Frau von Kerßenbrock-Krosigk, die uns im Schloss für das Abschlussingen jedes Jahr wieder eine so schöne Atmos-

phäre bietet.

Das alles hat den Musikern von Horizonte gut gefallen, bei denen erstmals fünf noch sehr junge Flötenspieler und -spielerinnen dabei waren.

Also: Bis auf ein Wiedersehen Ende November!

Werner Rabenstein

Foto: Joost Rabenstein

Eben-Ezer sagt Danke!



Auch super: Bei der diesjährigen Altkleidersammlung im Januar sind 1.850 kg Kleidung zusammengekommen.

Im Dankschreiben von Eben-Ezer lesen wir:

" Wir danken allen Spendern

und Mithelfenden und wissen es sehr zu schätzen, dass Sie uns in dieser Weise bei der Versorgung der uns anvertrauten behinderten Menschen behilflich sind. Kleiderspenden werden in einer Zeit knapper werdender Mittel zunehmend wichtiger für den Fortgang unserer Arbeit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch weiterhin an uns denken."



Die Grillsaison hat schon begonnen!

Nachdem unser bisheriger Gasgrill nicht mehr vernünftig arbeitete, kamen Überlegungen auf, einen neuen und besseren Gasgrill anzuschaffen.

Da kam die Spende der Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ für die Jugendarbeit in Höhe von 300 Euro gerade recht. So konnte der neue Grill zur Hälfte aus der Spende für die Jugendarbeit und zur Hälfte aus dem allgemeinen Etat angeschafft werden.

Bei der Konfi-Freizeit in Falkenhagen im Januar(!) wurde schon mal angegrillt und alle waren mit den Köstlichkeiten zufrieden.

Vielen Dank den Flohhüpfern für diese Spende!
P. M. Keil

Kindersachenflohmarkt "Die kleinen Strolche"

Am Sonntag, 6. März
von 14 - 16 Uhr in der Holstenkamphalle
in Barntrup.

Hier wird viel "rund ums Kind" angeboten und der Erlös von der Kaffeebar wird Kindern in Barntrup zu Gute kommen.

Kommen, gucken, kaufen, genießen!





Die Konfis aus Alverdissen, Sonneborn und Barntrup bei der Konfi-Freizeit vom 22.-24. Januar 2016
Foto: V. Keil

Konfirmation am 17. April, 10.30 Uhr

Jannik Beßler, Grabbestr. 7

Elisa Beyer, Wienkestr. 3

Nele Biehahn, Hagenstr. 39

Ilka Dümpe, Bergstr. 4

Nicole Friesen, Am Bahnhof 42

Marvin Großmann, Breslauer Ring 14

Kathleen Heyna, Im Busewinkel 7

Isabell Jabs, Mozartstr. 1

Emilie Jaschko, Finkenweg 8

Jesko Keil, Kellerstr. 4

Ayline Klenke, Bellenbruchstr. 91

Lena Kunoldt, Triftstr. 18

Finja Rethmeier, Sophienstr. 11

Andre Roche, Amselweg 15

Marcel Saupe, Freiligrathstr. 7

Jasna Strate, Selbecker Str. 34

Nicolas Willemsen, Bellenbruchstr. 3

Insa Wilmsmeier, Josef-Plaut-Weg 2



Unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden



Einige der genähten und beschrifteten Kissen.

Foto: V. Keil

Mut-Sätze gegen Frust-Sätze

Wir leben in einer harten Zeit, in der die Jugendlichen Unterstützung von vielen Seiten benötigen. Im Alltag sind sie durch Schule und Umfeld vielen Frustsätzen ausgeliefert, die täglich auf sie einprasseln.

Das geht ganz schnell: Die falschen Klammotten. Der falsche Verein, für den man schwärmt. Der vermeintlich nicht perfekte Körper. Die falschen Freunde. Eine Meinung, die nicht der Mehrheitsmei-

nung entspricht.

Schon steht man in der Ecke und allein da. Dann brauche ich Trost.

Die Jugendlichen aus Sonneborn, Alverdisse und Bartrup haben bei der Konfirmezeit in Falkenhagen selbst dafür Worte gefunden:

Wer tröstet mich?

Meine Familie, meine Freunde – Menschen, die mich lieb haben. Wenn ich traurig bin, dann tröstet mich meine Mutter. Manchmal ist es auch die beste Freundin oder mein Vater. Gott tröstet

Zur Konfirmation

mich innerlich.

Wann brauche ich Trost?

Wenn etwas Schlimmes passiert ist. Wenn ich traurig oder wütend bin. Wenn ich Sorgen habe. Wenn es mir nicht gut geht, z. B. weil ich eine schlechte Note habe, mir weh getan habe oder weil ich mich mit meinem Freund/einer Freundin gestritten habe.

Wo werde ich getröstet?

Wenn ich traurig, bin gehe ich in mein Zimmer, damit ich erstmal meine Ruhe habe! Wenn ich mit jemandem reden möchte, gehe ich in die Küche oder ins Wohnzimmer, wo meine Familie ist.

In den drei Tagen der Konfirfahrt haben wir versucht, den Jugendlichen zu zeigen, was es bedeutet, wenn wir Segensworte dagegen setzen. Eure persönlichen Mut-Sätze (Konfirmationssprüche) habt ihr auf Kissen geschrieben und Kissenbezüge genäht (siehe Bild).

Gelingt es uns, dass die Segensworte den Frust wegwischen?

Jesus hat Gebeugte aufgerichtet, Kranke geheilt, indem er sie getröstet hat: Wie hat er das gemacht?

Wo ein Mensch sich von Gott und der ganzen Welt verlassen fühlte, hat Jesus mit seinen Segensworten ihre ganze Welt verändert!

Entscheidend ist, dass die Menschen ihr Herz weit gemacht haben für diesen Segen. Sie haben ihn gehört!

Das hat sich zu Jesu Zeiten schon gezeigt: Einige tun Jesu Worte einfach ab Nach dem Motto: "Bringt doch eh nichts, wenn ich darauf höre."

Die aber zugehört und ins Herz ge-

nommen haben, wie Jesus sie ermutigte, haben ihr Leben verändern können. Entscheidend bleibt also, wie wir damit umgehen. Hören wir auf das Segenswort?

Lassen wir das wirklich in unser Herz, damit es unser Handeln verändern kann?

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden die Kraft, es anders zu machen, als viele, die sich einfach den Frust-Sätzen anschließen und dann immer tiefer in den Frust hineinrutschen.

Wir wünschen ihnen Mut, als Christen mit Mutsätzen eure Freunde aufzurichten. Kann man das auf die ganze Welt übertragen?

Wenn man die Nachrichten hört und liest, welche schrecklichen Gewalttaten Menschen an jedem Tag überall in der Welt anrichten, dann könnte man verzweifeln. Gott kann die Menschen mit ihrem Willen nicht kontrollieren, darum kann Gott das Leid nicht verhindern, dass Menschen sich gegenseitig antun.

Gott will aber nicht, dass die ganze Welt an der Grausamkeit einzelner Menschen zugrunde geht.

Er hat seinen Sohn geschickt, um der Grausamkeit der Welt standhalten zu können und sich von Jesu Liebe anstecken zu lassen.

Die Konfirmationssprüche auf euren Kissen sollen euch an die Kraftquelle bei Gott erinnern.

P.in Viktoria Keil

Mickey Meinert & Dieter Kropp IN CONCERT



Samstag, 16.4. - 19.30 Uhr

Kirche zu Bega

Eintritt 9 Euro

Einlass 19 Uhr

Ev. - ref. Kirchengemeinde Bega, Katzhagen 3, 32694 Dörentrup



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktländ des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen

und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren. Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Weltgebetstag in unserer Region

Der Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag findet **für die Kirchengemeinden Bega, Hillentrup und Spork-Wendlinghausen** am

Freitag, den 4. März um **19 Uhr** in der **Ev.-ref. Kirche in Bega** statt.

Sie sind herzlich zum Gottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein eingeladen!

Der Gottesdienst **für die katholische Gemeinde Bartrup und die Ev.-ref. Kirchengemeinden Alverdissen, Sonneborn und Bartrup** ist am

Freitag, den 4. März um **18 Uhr** in der **Ev.-ref. Kirche in Sonneborn**.

Sie sind herzlich zum Gottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen!

Der Bus fährt um ca.

17.15 Uhr Bartrup Bahnhof
und Schuh Bürger,

17.20 Uhr gegenüber der katholischen Kirche und Bellenbruchstr. - Ecke Triftstr. und Ecke Bachstr.

17.35 Uhr Alverdissen: Haltestellen Teich und Siedlung

Und nach Ende der Veranstaltung zurück zu den gleichen Haltepunkten.

NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF
WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2016



Fotos (von links): Heiner Heine, Lisa-Schürmann, WDPIC-WDP-Cuba, WDPIC-R, Trujillo

LITURGIE AUS KUBA

Adressen

Diakoniestation Elisenstift, 32694 Dörentrup, Poststraße 9; ☎ 05265 / 95 59 329

Altenheim Elisenstift Humfeld: Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265/7370

Altenheim Elisenstift Bartrup: Frettholz 13, 32683 Bartrup ☎ 05263 / 94660

Kostenlose Pflege + Demenzberatung des Elisenstiftes: Hil-FEE, Mittelstr. 36, 32683 Bartrup; Tel. 05263 - 9578544; Handy 0175-6312604

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen: (mittwochs in Bartrup - Obere Str. 49), Berend Groeneveld; Anmeldung unter: ☎ 05231 / 99280

Hospizinitiative Extertal-Bartrup: ☎ 05262 – 995558

Ostlippische Tafel - Ausgabestelle Bartrup, Amselweg 1 (Haus der Begegnung)
Ausgabe: montags ab 16 Uhr; Kontakt: Sabine Lessmann, ☎ 05263-2695

Ausgabestelle Dörentrup, Am Rathaus 2, 32694 Dörentrup
Ausgabe: dienstags 16.45-17.45 Uhr Kontakt: Dieter Schnitger, ☎ 05263-954745

Für Sonneborn + Alverdissen

Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Kellerstr. 4, ☎ 05263-4717

Fax: 05263-955 278 Mail: p.v.keil@t-online.de bzw. p.m.keil@t-online.de

Kinder- und Jugendarbeit: Diakonin Imke Streicher-Tietz, ☎ 0177-8333076,
Mail: jugend@kirche-bega.de

Sonneborn (☎ 05263 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Rolf Giebel, Hauptstr. 37a, ☎ 4782

Mail: rolfgiebel@web.de

Kindergarten:

Leiterin: Hanna Basche ☎ 4535;

Mail: kita.sonneborn@eben-ezer.de

Gemeindebüro:

Dienstag 9-11 Uhr Herr Giebel

Freitag 15.30-16.30 Uhr Daniela Dwelk

Hauptstr. 45; ☎ 2727 ☎ 955578

Mail: ev.ref.sonneborn@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt

IBAN: DE54 4765 0130 0042 0055 04

Küsterin für Kirche + Gemeindehaus:

Christina Schoppe ☎ privat 4586

☎ Gemeindehaus 955279

Kirchenführungen S. Greimeier ☎ 2740

Alverdissen (☎ 05262 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Annegret Kehmeier, 32694 Dörentrup,

Teut 5, ☎ 3373

Kindertagesstätte: Leiterin: Annelie

Nolte, Begaer Straße 1 ☎ 2192

mail: kita-alverdissen@t-online.de

Gemeindebüro: Begaer Str.5a

☎1560 ☎ 56854

Mail: kg.alverdissen@t-online.de

Helmut Wiehmann Mo- Do 9.30-12 Uhr;

Ute Müller; Fr. 10-12 Uhr (Mo, Di, Do,
siehe Bartrup - Gemeindebüro)

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt

IBAN: DE95 4765 0130 0001 0029 63

Küsterin: Carmen Rinne, Hintere Str.

20, ☎ 0170-1980446

Posaunenchor: Vorsitzender: Klaus

Arens-Horning, Bodensiek 1, ☎ 3257

Barntrup (☎ 05263 - ...)**Pfarramt Ost:**

Pastorin Petra Siekmann-Heide,
 Büro: Obere Str. 49 ☎ 95 76 255
 Wohnung: Hamelner Str. 36,
 Mail: petra.siekmann-heide@lippische-landeskirche.de

Pfarramt West:

Pastorenehepaar Viktoria und Michael
 Keil, Kellerstr. 4, ☎ 4717 Fax: 955 278
 Mail: p.v.keil@t-online.de
 bzw. p.m.keil@t-online.de

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Ursula Rauer, Im Flüth 17; ☎ 1500
 Mail: u.rauer@gmx.de

Kinder + Jugendarbeit:

Diakon Torben Sprenger, ☎ 0160-91262888, Mail jugend@barntrupkg.de

Gemeindebüro: Ute Müller, Claudia Rinne Obere Str. 49;

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 9.30-12 Uhr, Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr ☎ 4666; ☎ 4804

Mail: barntrupkg@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
 IBAN: DE33 4765 0130 0042 0025 84

Küsterin: Brunhilde Bock ☎ 1319

Kindertagesstätten:

Rote Schule, Leiterin: Barbara Bellmann ☎ 2126 ☎ 956050
 Mail: kita.rote.schule@eben-ezer.de
 Im Kälbertal, Leiterin: Karin Wende
 ☎ 4833 ☎ 954224
 Mail: kita.kaelbertal@eben-ezer.de

Internet Barntrup: www.barntrupkg.de

Internet Bega: www.kirche-bega.de

Bega (☎ 05263 - ...)**Pfarramt:**

Pastor Michael Stadermann,
 Barntruper Str. 20a ☎ 2227
 pfarrer@kirche-bega.de

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Annelie Brandt von Lindau, Barntruper
 Str. 26 / Sommersell ☎ 95196,
 Mail: bvl@kirche-bega.de

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Imke Streicher-Tietz, ☎ 0177-8333076, Mail: jugend@kirche-bega.de

Gemeindebüro: Sonja Krüger, Regine Zydek, Katzhagen 3, Bega;

Di. und Do. 8 bis 12 Uhr
 ☎ 3622 + 956319; ☎ 8352

Mail: krueger@kirche-bega.de
 zydek@kirche-bega.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
 IBAN: DE60 4765 0130 0042 0182 00

Küster: Andreas Höltke, Bega, Katzhagen 9 Tel.: 3219

Kindertagesstätten:

"Sternschnuppe" in Bega, Katzhagen 3,
 ☎ 95 49 713 ☎ 95 49 734
 Leiterin: Ute Pozo Campos
 Mail: kita.sternschnuppe@eben-ezer.de

"Himmelszelt" in Humfeld, Am Sportplatz 2, ☎ 05265 – 345 Fax 945901;
 Leiterin Tanja Brand
 Mail: kita.himmelszelt@eben-ezer.de

Friedhof Bega: Verwaltung Gemeinde
 Dörentrup ☎ 05265 / 739 -1479

Friedhof Selbeck: Verwaltung Kirchengemeinde Bega (s.o.)

Organist für Bega und Barntrup:

Horst Rechenberger ☎ 1547

Gottesdienste vom 4. März bis 5. Mai 2016

Wenn nicht anders angegeben, beginnen Gottesdienste in Bega um 9.30 Uhr, in Alverdisse

Symbol



= Taufe













= Abendmahl



= Posaunenchor



















= C

Datum	Bega (9.30 Uhr)	Barntrop (10.30 Uhr)
4.3.	Bega: 19 Uhr Weltgebetstag für Dörentrop	So
6.3.	  Vorstellung der Konfis, M.Stadermann	Abschluß der Visitation: 
13.3.	M. Stadermann	M. Sta
20.3.	Hillentrop 10.45 Uhr Diakoniegottesdienst für die Region Dörentrop-Barntrop S.Schmidtpeter	10 Uhr:Familiengottesd M. Keil
24.3. Gründonnerstag	Elisenstift Humfeld 15 Uhr M. Keil 	Elisenstift Barn
25.3. Karfreitag	M. Stadermann 	P. Siekn
27.3. Ostern	M. Stadermann 	 6 Uhr Oste 10.30 U
28.3. Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst in Sonneborn: 10 U	
3.4.	10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche M. Stadermann und Team 	P. Siekmann-Heide, M Kirche
10.4.	M. Stadermann mit Einführung der Kirchenältesten	V
16.4. Samstag	---	18 Uhr Abendma M
17.4.	Humfeld: M. Stadermann	Konfirma
24.4.	M. Keil	Familiengottesdiens P. Siekn
1.5.	 Konfirmation M. Stadermann 	M
5.5. Himmelfahrt	Gemeinsamer Gottesdienst 11 Uhr a	

en/Sonneborn um 10 Uhr und in Barntrup um 10.30 Uhr mit Orgelmusik.

hor  = Musikgruppe Horizonte  = Kirchcafé

18 Uhr) immer 	Alverdissen	Sonneborn	Datum
Sonneborn: 18 Uhr Weltgebetstag für die Region Barntrup			4.3.
Sup. Postma 		Sonneborn: V. Keil	6.3.
Stadermann	Alverdissen: M. Keil		13.3.
Gottesdienst zur Kinderbibelwoche und Team 		Sonneborn: V. Keil mit Einführung der Kirchenältesten	20.3.
Barntrup 16 Uhr M. Keil 		Sonneborn: 15 Uhr Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag, I. Streicher-Tietz	24.3.
Stadmann-Heide 	 Alverdissen: 11 Uhr V. Keil	Sonneborn: 9.45 Uhr V. Keil 	25.3.
Stadmann-Heide: M. Keil 18 Uhr V. Keil 	 Alverdissen: 11 Uhr M. Keil	Sonneborn: 9.45 Uhr M. Keil	27.3.
Stadmann-Heide 18 Uhr V. Keil, P.i.R. Hein zum 50.ten Ordinationsjubiläum 			28.3.
Stadmann-Heide: M. Keil mit Einführung der Kirchenältesten		Sonneborn: V. Keil	3.4.
Stadmann-Heide: M. Keil	Alverdissen: M. Keil mit Einführung der Kirchenältesten 		10.4.
Stadmann-Heide: M. Keil Gottesdienst zur Konfirmation M. Keil 	---		16.4.
Stadmann-Heide: M. Keil		Sonneborn: P. i.R. Hahn	17.4.
Stadmann-Heide: M. Keil mit der KiTa Kälbertal Stadmann-Heide	Alverdissen: Konfirmation V. Keil 		24.4.
Stadmann-Heide: M. Keil 	 Sonneborn: Konfirmation V. Keil		1.5.
Stadmann-Heide: M. Keil in der Grillhütte Selbeck M. Stadermann 			5.5.

Verkündigung im Elisenstift

In der Regel ist am ersten Samstag im Montag Gottesdienst und am 3. Mittwoch im Monat Andacht. Außerdem zu den hohen Feiertagen.

- **Samstag**, 5.3. Gottesdienst, P.in Siekmann-Heide
Humfeld 15 Uhr / Bartrup 16 Uhr
- **Gründonnerstag**, 20.3. Gottesdienst mit Abendmahl; P. m: Keil
Humfeld 15 Uhr / Bartrup 16 Uhr
- **Ostersonntag**, 27.3.
Bartrup 9.30 Uhr P.in V. Keil;
Humfeld 11 Uhr P. Stadermann
- **Mittwoch**, 20.4. Andacht
P. Stadermann; Bartrup 9.45 Uhr /
Humfeld 10.45 Uhr
- **Samstag**, 7.5. Gottesdienst
P.in V. Keil
Humfeld 15 Uhr / Bartrup 16 Uhr

Kirche im Radio

Die tägliche Morgenandacht

WDR 2 5.50 bis 6 Uhr
WDR 3 7.50 bis 8 Uhr
WDR 4 8.55 bis 9 Uhr
WDR 5 6.55 bis 7 Uhr

Jeden Sonntag Gottesdienst

WDR 5; 10 bis 11 Uhr

→ www.kirchezumhoeren.de



Kindergottesdienste

sonntags

Bartrup (Obere Str.)
10.30 - 11.30 Uhr

Alverdissen und Sonneborn 11-12 Uhr

treffen sich Kinder zum Kindergottesdienst in den Gemeindehäusern.

(Außerhalb der Schulferien)

Die Kigodi-Teams freuen sich über jedes Kind!



Friedensgebet

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Kirche in Bartrup.

Wir wollen gemeinsam für den Frieden in der Welt beten, Stille erleben, über Gottes Wort nachdenken und mitten in der Woche einen Augenblick der Besinnung auf das Wesentliche haben.

Termine:

2.3.

6.4.

4.5.

Sie sind herzlich eingeladen!



3. Ökum. Kirchentag in Lippe 16.- 21. Mai

„Weite wirkt“...Aber wie? Weite kann überfordern und Angst machen. Und Weite kann Freude auslösen über neue Möglichkeiten und Erkenntnisse.

„Weite wirkt“ ist das Motto des 3. Ökumenischen Kirchentags in Lippe.

Eine Woche lang laden fünf christliche Kirchen in Lippe ein zu Gottesdiensten, Konzerten, Vorträgen, Festen und Gesprächsrunden, um die Weite zu feiern und zu erkunden: Wie sind wir weltweit verbunden und vernetzt? Wo sind Christen an Bewegungen beteiligt, die sich auf Gerechtigkeit und Freiheit richten? Wie können wir sie unterstützen und uns selbst auf den Weg machen?

Auftakt des Kirchentages ist der **Eröffnungsgottesdienst am 16. Mai am Schloss Wendlinghausen in Dörentrup**.

Von den besonderen Ereignissen der Woche seien nur drei genannt:

Die **Marktplatzgespräche am 17. Mai in Detmold** setzen sich mit TTIP, dem transatlantischen Freihandelsabkommen, auseinander.

Das **Partnerschaftsfest am 18. Mai in Bad Salzuflen** feiert unsere Verbundenheit mit Menschen und Kirchen in der Einen Welt.

Den **Frauengottesdienst am 20. Mai in Lemgo** dürfen Sie keinesfalls verpassen.

Den **21. Mai** sollten Sie für einen Ausflug mit der ganzen Familie oder der Gemeinde nach **Schloss Wendlinghaus**

sen vorsehen. Bundestagspräsident Lammert, Ministerpräsidentin Kraft und Margot Käßmann, die Botschafterin für das Reformationsjubiläum, haben ihr Kommen bereits zugesagt. Ein bunter „Markt der Möglichkeiten“ lädt ein, sich zu informieren, Bekannte zu treffen und Ideen für das eigene Engagement mitzunehmen. Kinder und Jugendliche finden in einem Zirkuszelt attraktive Mitmachangebote.

Am Abend können Sie sich durch ein Konzert von „groophonik“ in Schwung bringen lassen und selbst bei einer „Mondscheinserenade“ mitsingen.

Mit allen, die den 3. Ökumenischen Kirchentag vorbereiten, lade ich Sie herzlich ein: Freuen Sie sich an der Weite der Einen Welt! Machen Sie sich auf den Weg, lernen und diskutieren und feiern Sie mit!

Birgit Pöttsch

Gemeinsamer Gottesdienst am 22. Mai

Am Sonntag nach dem Kirchentag feiern wir um 10 Uhr in der Kirche in Alverdisen einen gemeinsamen Gottesdienst für alle 4 Kirchengemeinden.

Das Bibelmobil / Reformationsmobil wird vor der Kirche stehen und wir werden im Anschluß an den Gottesdienst ein Fest rund um die Kirche feiern, die Angebote des Busses nutzen, es uns gemütlich machen und gemeinsam essen und trinken und ins Gespräch kommen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

P. Michael Keil

→ Infos zum Bus unter: bibelmobil.de

Danksagungen



Mit so vielen Reaktionen zu meinem Wegzug nach Mannheim hätte ich nie gerechnet.

Ganz, ganz herzlichen Dank für alle guten Wünsche, aufmunternden Worte aber auch für die geäußerten Sorgen.

Ich war sehr gerne für unsere Kirchengemeinden im Gemeindebüro tätig.

Meiner Nachfolgerin, Frau Ute Müller, wünsche ich die gleiche Erfüllung auf dieser Stelle.

Eure / Ihre Bärbel Woznikowski

Danksagungen

Sie können nach einem Familienfest oder einer Beerdigung eine Danksagung in "Begegnungen" veröffentlichen und erreichen damit viele Menschen von Vogtskamp in Dörentrup bis Sonneborn, von Sommersell bis Alverdissen!

Es gibt verschiedene Anzeigengrößen: Eine halbe, eine Drittel oder eine sechste Seite. Sondergrößen sind nach Absprache möglich.

Sie können die Danksagung individuell formulieren und Gestaltungselemente vorschlagen.

Für die Veröffentlichung erbitten wir eine Spende: mindestens 20 Euro für 1/6 Seite, 40 Euro für 1/3 Seite und 60 Euro für 1/2 Seite. Damit werden etwas mehr als die Druckkosten gedeckt. Es darf aber auch mehr sein!

Bitte wenden Sie sich an Ihr Gemeindebüro, wenn Sie eine Danksagung veröffentlichen wollen. M. Keil





Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Lotte Bock

geb. Smolny

* 15.8.1921 † 22.1.2016

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Silvia und Heiko Kabus mit Familien

Der Urnentrauergottesdienst findet am Freitag, dem
4. März 2016 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in
Bartrup statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Straße 34, 32683 Bartrup

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freund-
schaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen,

die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ge-
meinsam mit uns Abschied nahmen.

Hilde Tegeler

geb. Winter

† 20.1.2016

Im Namen der Familie:

Emil Tegeler

Sonneborn, im Februar 2016



Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

Herzlichen Dank

allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Irmgard

Remmert

geb. Westerwelle

† 30. Januar 2016

Im Namen der Familie:

Astrid und Bernd Jendreck

Alverdissen, im Februar 2016



**Herbert
Brandt**

† 28. Januar 2016

Wie viele Menschen ihn gekannt, gemocht und geschätzt haben, durften wir nochmals in den Stunden des Abschieds erfahren.

Herzlich danken wir allen die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden föhlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Stadermann für seine liebevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
Barbara Brandt

Bega, im März 2016



**Wenn Jesus –
und das ist unser
Glaube – gestor-
ben und aufer-
standen ist, dann
wird Gott durch
Jesus auch die
Verstorbenen**

zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.

1. Thessalonicher 4,14



Hilde Waltermann
† 7.11.2015

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Psalm 62

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Dieter Waltermann

Barntруп, im Dezember 2015



Lothar Rodewald
*28.04.1946
† 11.12.2015

Statt Karten

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die in so vielfältiger Weise an meinen Ehemann, unseren Vater dachten und uns in unserer Trauer beistanden und noch begleiten, danken wir sehr.

Unser besonderer Dank gilt den Feuerwehren Barntруп und Dörentруп.

Marianne Rodewald und Kinder



Martha Bracht
† 13.12.2015

Trauern heißt liebevoll Erinnern

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

Fam. Walter Bracht

Fam. Wolfgang Bracht

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen des Eisenstifts Barntруп für die liebevolle Betreuung.

Barntруп, im Februar 2016

Was bleibt sind die Erinnerungen.



Helmut Bergmann
† 12.11.2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Bergmann
Eckhard, Susanne und Anne

Bega, im Januar 2016



Karl Giebel
† 9. Januar 2016

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:
Sabine, Monika und Karl

Sonneborn, im Februar 2016



Adele Röhr
(Delchen)
geb. Steffen
† 16. Dezember 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Familie Gerd Röhr
Familie Hermann Röhr

Bartrup-Sonneborn, im Januar 2016

Die Gipfelschlümpfe

Die Jungschar für Kinder bis 12 Jahre trifft sich mittwochs 17 - 18:30 Uhr (außer in den Schulferien) im Jugendraum des Gemeindehauses Obere Strasse. Das Programm liegt in den Gemeindehäusern aus.

Leitung: Torben Sprenger und Team



Jugendtreff „eXtrakt“

Wir laden alle Jugendlichen von 12-16 Jahre ein mit anderen über Gott und die Welt zu quatschen, nette Dinge zu unternehmen, zu singen, basteln, kochen, lachen, Wir treffen uns Dienstags von 18.30 – 20 Uhr im Bistrokeller des Gemeindehauses Obere Straße.

Leitung: Torben Sprenger / Ronja Köller

Mitarbeiterkreis

Der Mitarbeiterkreis trifft sich (in der Regel) einmal im Monat montags von 19–20.30 Uhr im Gemeindehaus Obere Strasse. Dieser Kreis ist für alle, die in der Jugendarbeit mitarbeiten und mitarbeiten wollen.

Leitung: Torben Sprenger



KINDER- BIBELWOCHE

18. - 21. März 2016



LUCA
HAUT
AB

SPIELEN, SINGEN, BASTELN, AKTION


Evangelische
Jugend
Bartrup

FREITAG

15.30 - 18 UHR



SAMSTAG, SONNTAG, MONTAG

10 - 12.30 UHR



SONNTAG



FAMILIENTAG ALLE SIND EINGELADEN!

BITTE WETTERANGEPASSTE KLEIDUNG TRAGEN, DAMIT WIR AUCH DRAUSSEN SPIELE MACHEN KÖNNEN.

VERANSTALTER | EV. REF. KIRCHENGEMEINDE BARNTRUP | OBERE STR. 49

INFORMATIONEN | PASTORIN KEIL TEL. 4717

WWW.BARNTRUPKG.DE

Liebe Eltern!

Die KiBiWo in Bartrup ist jedes Jahr ein großes Fest, bei dem gespielt und gebastelt, gesungen und biblische Geschichten mit allen Sinnen erlebt werden.

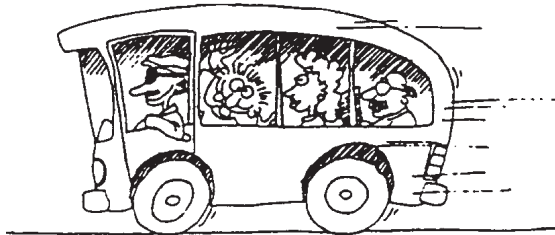
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind motiviert und gut vorbereitet. Hauptamtliche und erfahrene ehrenamtliche Erwachsene und Jugendliche betreuen jede der Kindergruppen.

Kommen Sie einfach mit, schauen sie in der Kirche zu und singen sie mit. Sie sind herzlich eingeladen – nicht nur am Sonntag, wenn Familientag ist.

Der kostenlose Busservice fährt Kinder und Erwachsene aus Alverdissen, Sonneborn und Bartrup zur KIBIWO und zurück. Alle sind herzlich eingeladen!!

Wir grüßen Sie herzlich!

Das KiBiWo - Gruppenleiterteam



Busfahrplan Freitag

14:45 Alverdissen, Kirche
14:45 Alverdissen, Siedlung
15:00 Sonneborn, Kirche
15:00 Sonneborn, Bushaltestelle unten
15:10 Bartrup, Bellenbruch, Bahnübergang
15:10 Bartrup, Bellenbruch / Heinrich Sölter Straße
15:10 Bartrup, Bellenbruch / Bachstr.
15:15 Bartrup, Alverdisserstraße / Freiligrathstraße
15:20 Bartrup, Kirche
und um 18 Uhr zurück zu den gleichen Haltestellen.

Bus Samstag bis Montag

9:15 Alverdissen, Kirche
9:15 Alverdissen, Siedlung
9:30 Sonneborn, Kirche
9:30 Sonneborn, Bushaltestelle unten
9:40 Bartrup, Bellenbruch, Bahnübergang
9:40 Bartrup, Bellenbruch / Heinrich Sölter Straße
9:40 Bartrup, Bellenbruch / Bachstr.
9:45 Bartrup, Alverdisserstraße / Freiligrathstraße
9:50 Bartrup, Kirche
und um 12:30 Uhr zurück zu den gleichen Haltestellen.



Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petrus 2,9



Klingelbeutelsammlung

November Einzelbeihilfen	1.006,83
Dezember Kindertagesstätten	499,45
Januar Partnerschaft Ghana	455,03
Januar NS-Verfolgte	180,86

Kollekten

15.11. Dt. Kriegsgräberfürsorge	70,00
18.11. Konfirmandenarbeit	64,71
22.11. Hoffnung für Osteuropa	141,15
29.11. Brot für die Welt, Ghana	-104,09
6.12. Shanti-Leprahilfe	18,39
13.12. Partnerkirche Rumänien	89,05
20.12. Dt. Bibelgesellschaft	37,74
24.12. Brot für die Welt	1.195,61
25.12. Brot für die Welt	32,51
31.12. Brot für die Welt	224,92
3.1. Orgelkids -	56,53
10.1. Sternsinger	108,77
17.1. Partnerkirche Rumänien	118,53
24.1. Reformationsjub. 2017	23,90
31.1. Lipp.Bibelgesellschaft	40,23
7.2. Partnerschaft Nordghana	43,62
14.2. Arbeitslosenzentrum	33,99

Einzel Spenden

Tafel	100,00
Gemeindearbeit	995,00
Flüchtlinge	1.151,00
Kirchgeld	440,00
Gemeindebrief	262,00

Kirchenchor	86,00
Posaunenchor	40,00
Horizonte	150,00
B-Joy	270,00
Jugendarbeit	160,00
Shanti-Lepra	20,00
Brot für die Welt	270,00
Jubiläum 2017	100,00

Kollekten im März + April

6.3. Norddt. Mission
13.3. Partnerkirche Rumänien
20.3. Kinderbibelwoche
25.3. Fortbildungen in der ambulanten Hospizarbeit
27.3. EKD: Diakonisches Werk
3.4. Eisenstift
10.4. Arbeitslosenzentrum Blomberg
17.4. Jugendfreizeiten
24.4. Kirchenmusik in Lippe
1.5. Weltmission

**Allen Spendern sei herzlich gedankt!
Sie unterstützen wichtige kirchliche
und diakonische Arbeit!**

**Unser Konto 42002584
bei der Sparkasse Pa-
derborn-Detmold (BLZ
476 501 30) IBAN: DE33
4765 0130 0042 0025 84
BIC: WELADE3LXXX freut
sich immer über kleine und
große Spenden!**



Gemeinsam Bibel lesen

„Bibelarbeit – total anders“

Hauskreis; einmal im Monat mittwochs um 19.30 Uhr

Termine: 16.3. - bei Rabensteins

4.5. - bei Viktoria Keil (Beginn 20 Uhr)

Ansprechpartnerin: Heike Löper

Mail: heike.loeper@freenet.de

Bibelgesprächskreis:

1x monatlich; im Gemeinhaus Obere Str.; donnerstags 17.30 – 18.45 Uhr

Leitung: P.in i.R. Herbrechtsmeier

Termine: 31.3.; 28.4.;

Eltern-Kind-Gruppe

„Die kleinen Strolche“ - "Die Flohhüpfer"

jeweils donnerstags von 9.30 - 11 Uhr
im Gemeinhaus Obere Str.



Treffpunkte

Teestube

NEU! mittwochs 9.30 - 11 Uhr im Gemeinhaus Obere Str.; Leitung: Brunhilde Bock

Termine: 9.3. / 20.4. / 4.5.

Gemeindenachmittag

NEU! mittwochs 9.30-11 Uhr im Gemeinhaus Obere Str.; Leitung: P.in Siekmann-Heide

Termine:

23.3. / 13.4. / 18.5.

Das Kränzchen

dienstags, 20 Uhr; im Gemeinhaus Obere Str. Leitung: P.in Keil

1.3. Jahresthema der Frauengruppen: "Heimat"

29.3. "Unter den Schatten deiner Flügel" - ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen in Barntrup

26.4. Zu Gast bei Frau Keil

Frauentreff

jeweils 2. Montag im Monat, 20 Uhr; Gemeinhaus Obere Str.

Ansprechpartnerin: P.in Keil

Termine: 14.3. Vegan Kochen

11.4. / 9.5.

Frauenhilfe

montags, 15 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: P. Keil

29.2. (eine Woche früher als sonst!) Vorbereitung Weltgebetstag 2016: Kuba

4.4. Geburtstag feiern gestern und heute

2.5. Der Mai ist gekommen: Gedichte, Geschichten und Lieder

Kleine Erholung

am **Donnerstag, den 3.3.** um 15 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.

Menschen aus Alverdissen, Sonneborn, Bega und Barntrup, die einen Angehörigen pflegen oder gepflegt haben sind herzlich eingeladen. Bitte anmelden: T. 4666 (Gemeindebüro)

Musik+ Theatergruppen

Singkreis

dienstags 18-19 Uhr; Gemeindehaus Obere Str. Leitung: Uwe Rottkamp

B-Joy!

Zu „Sing'n swing“ trifft man sich dienstags um 19.45 bis 21.45 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.;

Leitung: Uwe Rottkamp

Infos: www.b-joy.net

Musikgruppe „Horizonte“

mittwochs 18.15 -19.15 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: Werner Rabenstein / Heike Löper

Posaunenchor

Leitung: Evelyn Wrede / Hermann Köller; donnerstags 19 - 21 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.

Laientheater Barntrup

Das Laientheater löst sich nach Abschluss der Vorstellungen in diesem Frühjahr auf, weil nach dem Ausscheiden ihres Gründers und Leiters Werner Pfeiffer kein Nachfolger gefunden werden konnte.

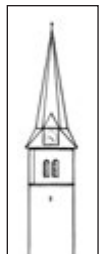
Diakonischer Einsatz

Ostlippische Tafel - Ausgabestelle Barntrup

Ausgabe im Haus der Begegnung

Montags ab 16 Uhr (Nummernausgabe)

ab 16.30 Uhr Ausgabe der Lebensmittel



... eine Einladung!

Samstag, 23. April „Liedtag“ der Klasse Ost

Der „Liedtag“ in Blomberg steht im Zeichen des niederländischen Theologen und Poeten Huub Oosterhuis, der weit über 100 Lieder getextet hat, die von verschiedenen Komponisten mit Melodien und interessanten Arrangements versehen wurden.

Sowohl im Evangelischen Gesangbuch, als auch im Gotteslob finden sich verschiedentlich Lieder von Oosterhuis, der zunächst als katholischer Theologe und Priester gelebt hat, bis er mit der Amsterdamer Studentengemeinde einen neuen Weg einschlug.



Das Zentrum „Nieuwe Liefde Leerhuis“ in Amsterdam geht ungewöhnliche und anregende Wege in einer stark säkularisierten Stadt. Angeregt durch Beschlüsse des 2. Vatikanischen Konzils, frustriert durch den Reformstau innerhalb der katholischen Kirche, gehen Menschen in Amsterdam und inzwischen an vielen Orten in Europa neue Wege in der Gestaltgebung und Formulierung ihres Glaubens.

Ein wichtiges Zeugnis und ein für die neugegründeten Gemeinden bedeutsames Standbein ihres gottesdienstlichen Lebens sind die gesungenen Texte von Oosterhuis.

Einstimmige Lieder, mehrstimmige Sätze, von verschiedenen Instrumenten begleiteter Chorgesang, einfache Stücke und zum Teil „große Klänge“ sollen am 23. April die kath. Kirche „St. Martin“ in Blomberg am Lehmbrink durchfluten und darüber hinaus, zwischendurch und nebenbei, Menschen Begegnungen und Kennenlernen ermöglichen.

Alle Menschen die Lust haben dieses neue Liedgut kennenzulernen und einen Tag mehrstimmig miteinander zu singen, sind herzlich eingeladen zu kommen.

Samstag, 23. April, 10 – 18 Uhr

Kath. Kirche St. Martin, Blomberg, Lehmbrink 6

Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt.

Eine kurze telefonische Anmeldung wäre für die Planung sehr hilfreich:

05233 – 4323, Holger Postma und Theo Wedding